

Filmdozent referiert in Schwedt

Vortrag Michael Lankes hat unter anderem am „Hobbit“ mitgearbeitet. Am 13. März bietet er einen Einblick in seine Arbeit.

Von **MOZ**



Unter anderem bei einem Harry Potter-Film hat Dozent Michael Lankes mitgearbeitet. Foto: dpa

Schwedt/Angermünde. Die ehrenamtliche Arbeitsgruppe Bürgervorlesung lädt am 13. März um 17 Uhr zu einem besonderen Vortrag in die Aula des Gaußgymnasiums in Schwedt ein. Eine weitere Vorlesung gibt es am 14. März um 9 Uhr im Eisteingymnasium in Angermünde.

Wenn Superhelden sich verwandeln, Drachen durch dunkle Höhlen kriechen oder ein Drehort wie vor 100 Jahren aussehen soll, dann kommt das Spezialwissen von Michael Lankes und seinen Kollegen ins Spiel. Michael Lankes ist Visual Effects Artist und

Dozent an der Konrad Wolf-Filmuniversität Babelsberg. In seinem Vortrag enthüllt er einige Geheimnisse der visuellen Effekte und zeigt den Unterschied zwischen Szenen vor und nach der digitalen Bearbeitung. Manchmal erkennt der Zuschauer sofort, dass Filmtricks im Spiel sind, während die Effekte in anderen Fällen so gut gelungen sind, dass man den Einsatz von Tricks gar nicht bemerkt. Lankes erklärt zudem den Unterschied zwischen visuellen Effekten und Spezialeffekten. Er berichtet auch darüber, wie man Experte für visuelle Effekte wird, was an diesem Beruf besonders viel Spaß macht und welche Herausforderungen er mit sich bringt.

Oscar-Auszeichnung in 2011

Michael Lankes hat an vielen internationalen Filmprojekten mitgearbeitet, beispielsweise beim „Hobbit“, „The Amazing Spiderman“ und „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“. Als Compositing Supervisor gehörte er auch zu dem Team, das 2011 den Visual Effects-Oscar für Martin Scorseses Film „Hugo“ gewann.

Die Arbeitsgruppe Bürgervorlesung veranstaltet alle drei Monate Vorlesungen.

Informationen: Der Eintritt zu beiden Veranstaltung ist frei.